



Schoulcharta

Schoul am Duerf
Beetebuerg



Die Schulcharta stellt eine Vereinbarung zwischen Schülern, Lehrkräften, Mitarbeitern und Eltern bzw.


Erziehungsberechtigten dar. Sie ist ein Wegweiser für das schulische Zusammenleben aller Beteiligten unserer Schule.

Visioun vun der "Schoul am Duerf"

Eis Schoul ass eng Plaz,
wou jidderee sech wuel fillt,
well all Schoulpartner respektvoll, tolerant an
éierlech mateneen ëmginn.

Bei eis sti perséinlech Entwécklung an
eegeverantwortlecht Léieren am Mëttelpunkt.

Leitlinien



Wir sind eine Schule von
Menschen für Menschen.

Jeder ist für sich selbst und für
die Gemeinschaft verantwortlich.

Wir sind offen für Neues ohne
Bewährtes aufzugeben.

Das Wohlbefinden aller
ist uns wichtig.

A stylized tree with a brown trunk and branches. Three green leaves are attached to the trunk, each containing a line of text. The background is white with green and brown accents at the top and bottom.

Wir prägen unsere Schule gemeinsam.

Wir fördern individuell ausgerichtet
auf die Bedürfnisse unserer Schüler.

Wir handeln nachhaltig und
bereiten für das Leben vor.

Erklärungen zur Schulcharta

Inhaltsverzeichnis

Schulgemeinschaft

Schulhof

Schulgebäude

Konfliktmodell



So puzzelst du dich durch!

Thema

Leitsatz

Meine Rechte

Meine Pflichten

Konsequenz bei Nichteinhaltung der Regelung

Schulgemeinschaft

Kommunikation

In unserer Schule gehen wir respektvoll und offen miteinander um.

Ich habe das **Recht**, meine Meinung zu vereinbarten Zeitpunkten (z.B. bei Elterngesprächen, Lehrerkonferenz, Pausen, Klassenkonferenz...) zu äußern.

Ich habe die **Pflicht**, mir die Meinung des anderen vorurteilsfrei anzuhören und ernst zu nehmen.

Den anderen auf unsere Schulcharta-Vision hinweisen und auf deren Einhaltung bestehen.





Wenn das Gespräch nicht respektvoll
und offen geführt werden kann, hat man das

Recht auf Auszeit,

das heißt, das Gespräch auf einen späteren Zeitpunkt
zu verschieben.

Schulgemeinschaft

Information

Wir sind für gute Informationsvermittlung: wer gut informiert ist, kann auch konstruktiv mitarbeiten.

Ich habe das **Recht**, über alles Wesentliche, was die Schulpartner betrifft, informiert zu sein.

Ich habe die **Pflicht**, mich aktiv zu informieren und alle wesentlichen Informationen weiterzugeben.

Wer sich nicht informiert, trägt entsprechende Nachteile.

Ordnung

In unserer Schule stehen uns Arbeitsmaterial und Arbeitsraum zur Verfügung, die wir rücksichtsvoll und ordentlich benutzen.

Ich habe das **Recht**, das Material zu nutzen.

Ich habe die **Pflicht**, sorgsam und ordentlich mit dem Schulmaterial umzugehen.

Wer Unordnung macht, muss aufräumen. Wer zerstört, muss dafür aufkommen und/oder eine gemeinnützige Arbeit übernehmen.



Schulgemeinschaft

Lern- und Leistungsbereitschaft

Wir bemühen uns, die Methoden und das Wissen, die uns vermittelt werden, zu unserer Entwicklung zu nutzen.

Ich habe das **Recht**, etwas zu lernen und mich weiterzubilden.

Ich habe die **Pflicht**, Leistungsbereitschaft zu zeigen und mein Bestes zu geben.

Die Lernfortschritte und die persönliche Entwicklung werden durch Wille und Motivation gesteigert.

Verantwortung

Lehrpersonen und Eltern liegt die Sicherheit der Kinder am Herzen.

Ich als Lehrperson habe das **Recht**, informiert zu werden, wenn ein Schüler den Unterricht nicht besuchen kann.

Pflicht: Bei Erkrankung/Abwesenheit des Kindes melden die Eltern nach Artikel 16 des Gesetzestextes vom 16. Februar 2009 ihr Kind unverzüglich ab (bis halb 9 Uhr).

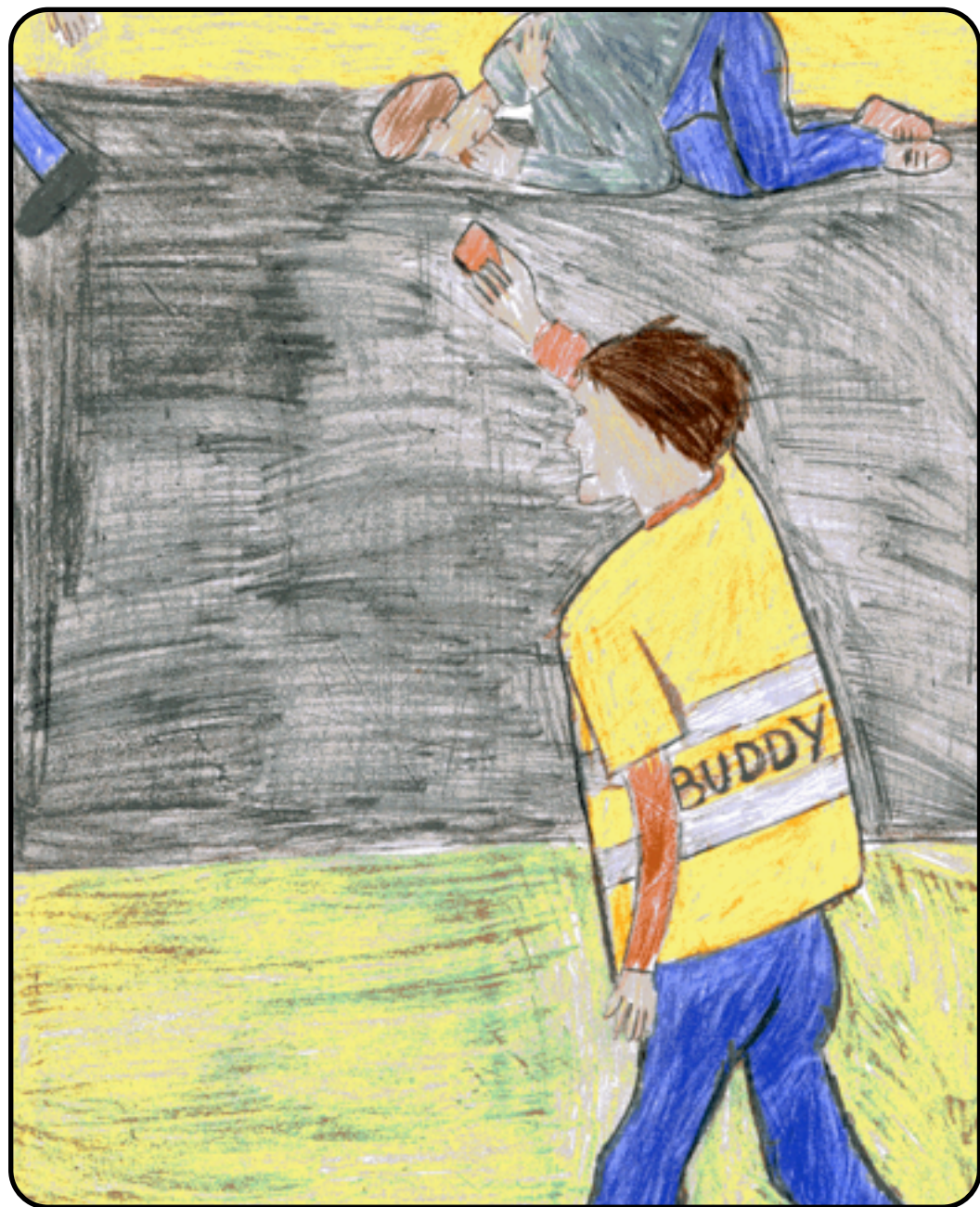
Art. 16 du Mémorial A n° 20 du 16 février 2009 :
Lorsqu'un élève manque momentanément les cours, les parents doivent sans délais informer le titulaire de classe et lui faire connaître les motifs de cette absence.

Wurde das Kind nicht abgemeldet, wird der Verantwortliche mit der Problematik konfrontiert und kann zur Verantwortung gezogen werden.



Risiko, wenn das Kind nicht abgemeldet wird: **Ungewissheit**, ob das Kind krank ist oder ob etwas auf dem Schulweg passiert ist.

Schulgemeinschaft



Gewalt

Wir sind gegen Gewalt. Gewalt jeglicher Art gehört nicht in unsere Schule.

Ich habe das **Recht**, die Schule als gewaltfreien Raum zu erleben.

Ich habe die **Pflicht**, mich gewaltfrei zu benehmen. Ich verschließe meine Augen nicht, sondern melde jede Art von Gewalt (bei einem Buddy, bei einer Lehrperson, ...).

Jede Aggression gegen andere, zieht pädagogische sowie soziale Maßnahmen und/oder Sanktionen nach sich.



Kiss & Go

Lehrpersonen und Eltern liegt die Sicherheit der Kinder am Herzen.

Ich habe das **Recht**,
rechtzeitig von meinen Eltern
zum „Kiss and Go“-Streifen
gebracht zu werden.

Der „Kiss and Go“-Streifen zeigt
die Grenzen des Schulhofs.

Ich als Schüler habe die **Pflicht**,
mich innerhalb dieser Grenze zu
bewegen. Meine Eltern
verabschieden mich am „Kiss and
Go“-Streifen.

Hält man sich nicht daran, werden die Eltern auf die Schulcharta
verwiesen. Bei regelmäßigen Verspätungen erhält man einen Verweis für
unentschuldigtes Fehlen.



Wenn nötig überqueren Eltern und
Außenstehende den Schulhof über
meinen eingezeichneten Weg.

Sammelpunkt beim Klingeln

Uns liegt die Sicherheit der Kinder am Herzen.

Ich habe das **Recht**, sicher und beaufsichtigt in meine Klasse zu kommen.

Ich habe die **Pflicht**, mich beim Klingelzeichen auf dem Sammelpunkt einzufinden und die Aufforderungen der Aufsicht und/oder Buddys zu befolgen.

Konsequenz wird klassenspezifisch geregelt.

Bei Regen bleiben wir im Schulgebäude und halten uns an die Zyklus-Regeln.



Verschmutzung

Wir wollen mithelfen, dass Umwelt und Natur uns erhalten bleiben.

Ich habe das **Recht**, auf einem gepflegten, sicheren und sauberen Schulhof zu spielen.

Ich habe die **Pflicht**, meinen Abfall in den Mülleimer zu werfen und nichts kaputt zu machen.

Wer sich nicht so verhält,
- wird ermahnt, seinen Abfall zu entsorgen,
- muss beim Putzplan mithelfen.



Gewalt

Wir sind gegen Gewalt!!! Gewalt jeglicher Art gehört nicht in unseren Schulhof.

Ich habe das **Recht** auf eine unbeschwerte, stress- und gewaltfreie Pause.

Pflicht: Wir nehmen Rücksicht und spielen friedlich miteinander.

Wer sich nicht an die Abmachung hält:

- Aufsicht und/oder Buddys machen auf Fehlverhalten aufmerksam und ermahnen
- Time-out (spielfreie Zone)
- Empathiegruppe
- SVentil
- klassenspezifische Maßnahmen



Schulgebäude



Handys bleiben während der Schulzeit **ausgeschaltet!**

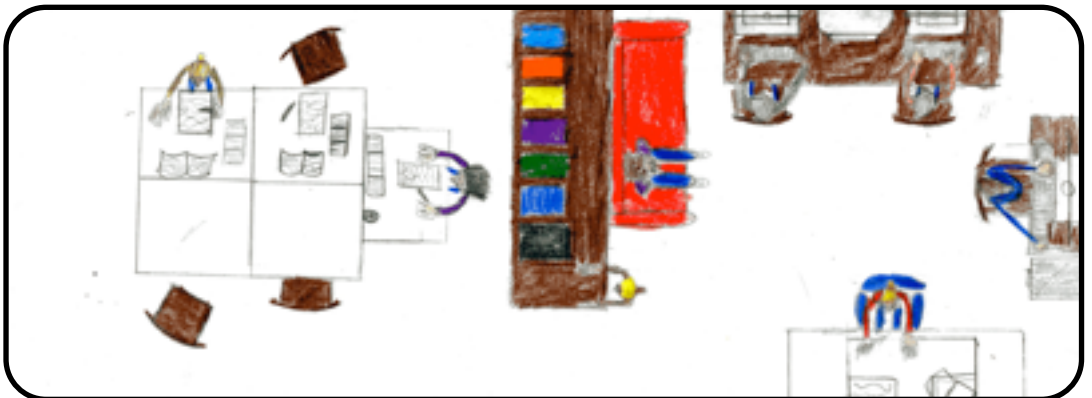
Sicherheit

Uns als Schulgemeinschaft ist es wichtig, ungestört und gefahrlos unterrichten und lernen zu können.

Ich habe das **Recht**, ungestört lernen zu können.

Ich habe die **Pflicht**, mich im Treppenhaus, im Flur und im Klassensaal rücksichtsvoll und ruhig zu bewegen.

Bei Nichteinhaltung der Regel wird die pädagogische Konsequenz klassenspezifisch festgehalten.



Kleidung

Wir wollen die Kleidungsstücke, die wir mit zur Schule bringen, auch wieder mit nach Hause nehmen.

Ich habe das **Recht**, meine Jacke auf einen Kleiderhaken zu hängen.

Ich habe die **Pflicht**, mein Eigentum und das des anderen zu respektieren.

Liegengelassene Kleider und Sachen werden in einer Sammelkiste deponiert und am Ende des Schuljahres für die Kleidersammlung gespendet.



Schulgebäude

Verschmutzung

Ein sauberes Schulgebäude ist uns wichtig.

Ich habe das **Recht**, in eine Schule mit ordentlichen und sauberen Fluren und Klassensälen zu gehen.

Ich habe die **Pflicht**, meinen Abfall in den Mülleimer zu werfen und nichts kaputt zu machen.

Wer Unordnung/Schmutz macht, muss aufräumen und putzen. Wer zerstört, muss dafür aufkommen und/oder eine gemeinnützige Arbeit übernehmen.

Toiletten

Ein sauberes Schulgebäude ist uns wichtig.

Ich habe das **Recht** auf saubere Toiletten.

Ich habe die **Pflicht**, mich an die von Eltern und Kindern gemeinsam erstellten Regeln zu halten.

Lehrpersonen nehmen sich das Recht, die Toilettenräume zu kontrollieren. Bei Regelverstoß werden die Eltern schriftlich benachrichtigt und aufgefordert ihre Kinder an die Hygieneregeln zu erinnern.

Klassenregeln

Jede Klasse erstellt eigene Klassenregeln. Klassenregeln dienen einer besseren Orientierung. Unnötiges Diskutieren wird vermieden.

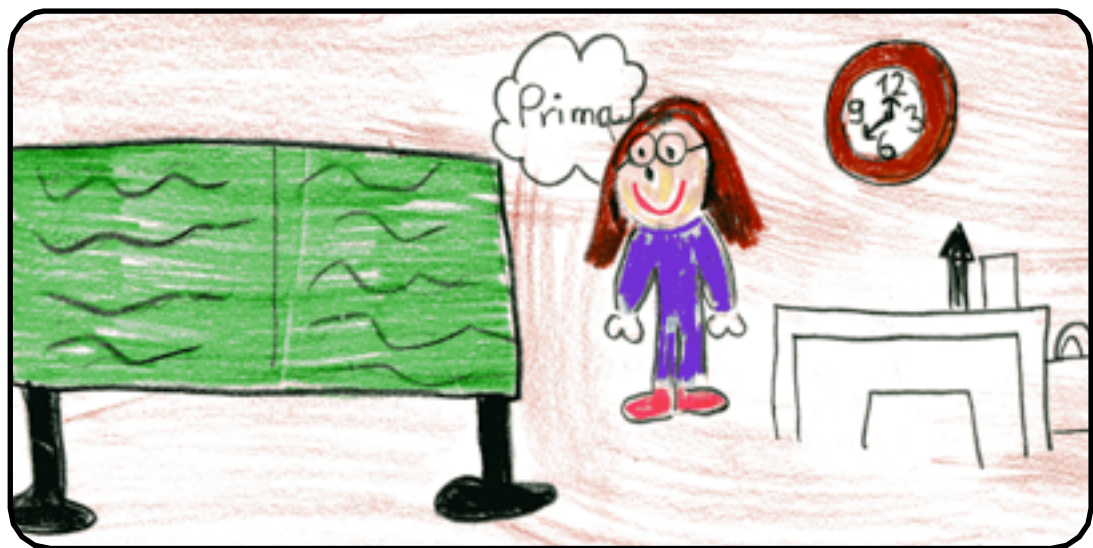
Klassenregeln werden zum Schulbeginn **gemeinsam** mit der Klasse erstellt.

Was als Klassenregeln fixiert und unterschrieben werden sollte:

- GESPRÄCHSREGELN
- ARBEITSREGELN
- BEWEGUNGSREGELN
- UMGANGSREGELN
- AUFGABENVERTEILUNG
- ORDNUNG

Positive Formulierungen wählen.

Konsequenzen werden klassenspezifisch geregelt und transparent dargelegt.



**Unser Ziel ist
das Wohl des Kindes
in der Schule.**

Regeln zur Gesprächsführung

- Gegenseitiger Respekt -
- Schweigepflicht gegenüber Dritten -

- Ziel vor Augen haben
- Anliegen vorbringen
- Ich-Botschaften vermitteln
- Keine vorgefasste Meinung haben, neutral ins Gespräch gehen

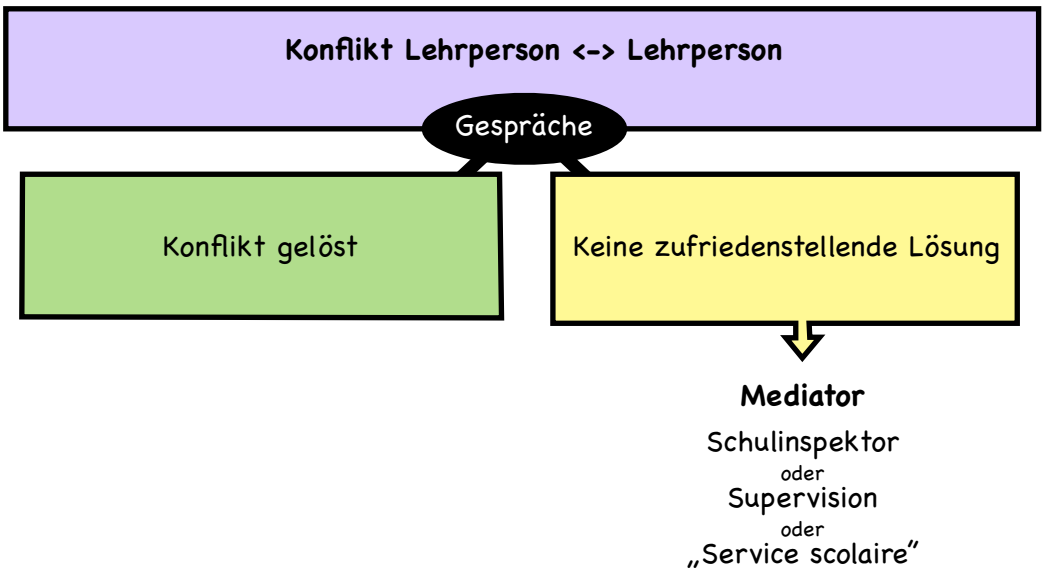
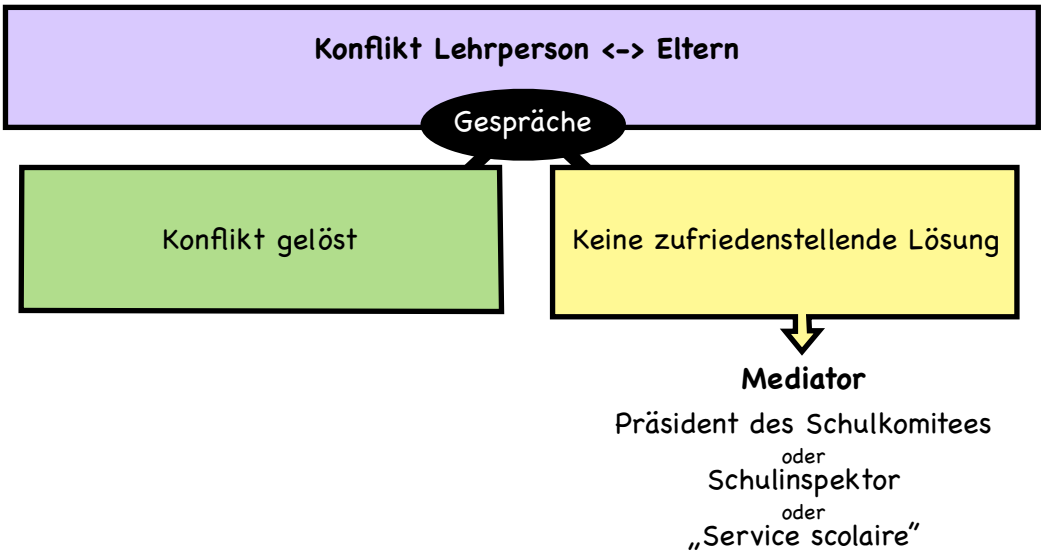
- Hört zu und nimmt auf
- Kann wiederholen und nachfragen, ob er die Kritik richtig verstanden hat

Konflikt gelöst

Keine zufriedenstellende
Lösung

Mediator

Konfliktmodell



Konflikt Lehrperson <-> Schüler

Gespräche

Konflikt gelöst

Keine zufriedenstellende Lösung:

- Buddy-Projekt
- Empathiegruppe
- SVentil

Mediator

Partnerklasse

oder

Elterngespräch

oder

Equipe pédagogique

oder

Präsident des Schulkomitees

oder

Schulinspektor

oder

Supervision

Konflikt Schüler <-> Schüler

Gespräche

Konflikt gelöst

Konfliktlösung durch:

- Lehrer-Schüler-Gespräch
- Empathiegruppe
- Buddy-Projekt
- SVentil

Die Schulcharta ist entstanden aus der gemeinsamen Arbeit von Schülern, Eltern und Lehrpersonen. Ihnen allen vielen Dank für die gute und produktive Zusammenarbeit. Ein großer Dank geht auch an die Gemeindeverwaltung für die Unterstützung des Projektes.





Impressum

Schoul am Duerf
15, rue de l'Ecole
L-3233 Bettembourg
Luxembourg

Tel.: 26 52 97 - 707

Fax.: 26 52 97 - 400

Druck : Imprimerie Quintus

